

Inhalt

Danksagung — XIII

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis — XV

Tabellen — XV

Abbildungen — XV

1 Einleitung — 1

- 1.1 Einführung in die Thematik — 1
- 1.2 Erkenntnisinteresse und Forschungsfragen — 3
- 1.3 Konzeption der Arbeit — 5
- 1.4 Forschungsüberblick — 8
- 1.5 Hinweise zu Schreibkonventionen — 11

2 Vergleiche und Metaphern — 14

- 2.1 Vergleiche – Theoretische und terminologische Grundlagen — 14
 - 2.1.1 Funktion von Vergleichen — 15
 - 2.1.2 Struktur von Vergleichen — 15
 - 2.1.3 Adjektive und Komparation — 17
 - 2.1.4 Analogiebeziehungen in Vergleichen — 19
 - 2.1.5 Homogene und heterogene Vergleiche — 20
- 2.2 Vergleichsarten und Vergleichsstrukturen — 22
 - 2.2.1 Modalitätsvergleiche — 22
 - 2.2.2 Komparativvergleiche — 24
 - 2.2.3 Superlativvergleiche — 26
- 2.3 Makrostrukturelle Vergleiche im Text und lexikalische Vergleichsindikatoren — 28
 - 2.3.1 Modalitätsvergleiche auf der Textebene — 28
 - 2.3.2 Komparativkonstruktionen — 32
 - 2.3.3 Superlativkonstruktionen — 34
- 2.4 Metaphern – Theoretische und terminologische Grundlagen — 36
 - 2.4.1 Metapherntheorien — 36
 - 2.4.2 Kommunikative Funktionen von Metaphern — 41
 - 2.4.3 Arten von Metaphern — 42

VIII — Inhalt

- 2.5 Zum Verhältnis von Metaphern und Vergleichen — 45
- 2.6 Zusammenfassung — 48

- 3 NS-Vergleiche und NS-Metaphern im öffentlichen Kommunikationsraum — 50**
 - 3.1 NS-Vergleiche und NS-Metaphern – Definitiorische Grundlagen und Abgrenzung zu historisch-kritischen Vergleichen — 51
 - 3.2 Sprachliche Realisierung und Struktur von NS-Vergleichen — 57
 - 3.2.1 Vergleichsarten und Struktur — 57
 - 3.2.2 Referenziell unterspezifizierte Vergleichsbestandteile — 59
 - 3.3 NS-Metaphern und Nazi-Komposita — 66
 - 3.3.1 NS-Metaphern – *Hitler* und *Holocaust* als metaphorische Ausdrücke — 66
 - 3.3.2 Nazi-Komposita als okkasionelle Wortbildungen – *Feminazis*, *Grammatiknazis* und *Musiknazis* — 72
 - 3.4 Kommunikative Funktionen und Wirkungen von NS-Vergleichen und NS-Metaphern — 78
 - 3.4.1 Sprechakttheoretische Aspekte — 80
 - 3.4.1.1 Zur Illokution – direkte und indirekte Sprechakte — 80
 - 3.4.1.1.1 Kommunikationssituation – Produzent*innen, Adressat*innen und Rezipient*innen — 85
 - 3.4.1.1.2 Ausdruck von Emotion – E-Implikaturen und indirekte expressive Sprechakte — 86
 - 3.4.1.2 Zur Perlokution – Persuasion und Emotionalisierung — 92
 - 3.4.2 Ausgewählte kommunikative Funktionen und Wirkungen — 96
 - 3.4.2.1 Diffamieren und Aufmerksamkeit erzeugen — 96
 - 3.4.2.2 Geschichtsrevisionismus – Zum Kompositum *Bomben-Holocaust* — 101
 - 3.4.2.3 Satire, Polemik und Unterhaltung — 107
 - 3.4.3 Reaktionen im öffentlichen Kommunikationsraum – Wahrnehmung, Sanktionen und langfristige Effekte — 114
 - 3.5 Historischer Überblick und Diskurs zu NS-Vergleichen und NS-Metaphern in Deutschland und international — 120
 - 3.6 NS-Vergleiche und NS-Metaphern als Phänomen des Antisemitismus — 125
 - 3.6.1 Antisemitismus – Entwicklungslinien und Terminologie — 126
 - 3.6.1.1 Kontinuitäten, Modifikationen und öffentliche Tabuisierung — 126
 - 3.6.1.2 Israel als Projektionsfläche für antisemitische Konzeptualisierungen — 135

- 3.6.1.3 Sprache als Instrument zur Tradierung antisemitischer Konzeptualisierungen — 141
- 3.6.2 Antisemitische NS-Vergleiche und NS-Metaphern — 145
- 3.6.2.1 Sprachliche und graphische Realisierung — 150
- 3.6.2.2 Funktionen und Wirkungen — 152
- 3.7 Zusammenfassung — 158

- 4 Das E-Mail-Korpus – Methodik, Korpusdesign und quantitative Auswertungen — 160**

- 4.1 Korpuslinguistik als methodischer Zugang zur Untersuchung antisemitischer NS-Vergleiche und NS-Metaphern — 160
- 4.2 Design und Dokumentation des Korpus zu antisemitischen NS-Vergleichen und NS-Metaphern — 168
- 4.2.1 Beschaffenheit des Korpus und die Kommunikationsform der E-Mail — 168
- 4.2.2 Dokumentation der Korpuserstellung und Codierung — 173
- 4.3 Quantitative Auswertungen der E-Mails mit NS-Vergleichen und NS-Metaphern — 178
- 4.3.1 E-Mails mit NS-Vergleichen und NS-Metaphern in Abhängigkeit von der Empfängerinstitution — 179
- 4.3.2 E-Mails mit NS-Vergleichen und NS-Metaphern im Zusammenhang mit militärischen Auseinandersetzungen im Nahostkonflikt — 183
- 4.3.3 Soziodemographische Merkmale der Verfasser*innen — 189
- 4.4 Zusammenfassung — 191

- 5 Zur Analyse und Auswertung antisemitischer NS-Vergleiche und NS-Metaphern im E-Mail-Korpus — 194**

- 5.1 Sprachliche Realisierung antisemitischer NS-Vergleiche und NS-Metaphern — 196
- 5.1.1 Vergleichsarten und Struktur von antisemitischen NS-Vergleichen — 199
- 5.1.1.1 Modalitätsvergleiche — 200
- 5.1.1.2 Komparativvergleiche — 202
- 5.1.1.3 Superlativvergleiche — 205
- 5.1.2 Lexikalische Vergleichsindikatoren in antisemitischen NS-Vergleichen — 208
- 5.1.2.1 Vergleichsbezeichnende Lexeme — 210

- 5.1.2.2 Negation – *kein Unterschied, nichts anderes und nicht besser* — **213**
- 5.1.2.3 Fokuspartikeln – *auch* und *sogar* — **215**
- 5.1.2.4 Temporaldeiktische Ausdrücke – *damals* und *heute* — **218**
- 5.1.2.5 Iterativa – *wieder* und *wiederholen* — **219**
- 5.1.2.6 *Nachfolger* und *Renaissance NS-Deutschlands* — **221**
- 5.1.2.7 Verweis auf kollektives Wissen – *Erinnerungen wecken* — **224**
- 5.1.2.8 Explizite Täter*innen-Opfer-Umkehr – *Vom Opfer zum Täter werden* — **227**
- 5.1.3 NS-Vokabular als Ausdruck von Anspielungen und als Bestandteil von NS-Vergleichen und NS-Metaphern — **230**
- 5.1.4 Antisemitische NS-Metaphern — **237**
- 5.2 Konstituenten der antisemitischen NS-Vergleiche und NS-Metaphern – Akteure, Sachverhalte und Ereignisse — **245**
 - 5.2.1 Referenz auf NS-Deutschland und das NS-Regime — **248**
 - 5.2.2 Referenz auf Nazis — **252**
 - 5.2.3 Referenz auf Hitler — **255**
 - 5.2.4 Referenz auf NS-Funktionäre — **260**
 - 5.2.5 Referenz auf NS-Organisationen – Wehrmacht und SS — **264**
 - 5.2.6 Referenz auf Konzentrationslager — **267**
 - 5.2.7 Referenz auf das Warschauer Ghetto — **271**
 - 5.2.8 Referenz auf die Shoah — **273**
 - 5.2.9 Referenziell unterspezifizierte Konstituenten — **276**
- 5.3 Antisemitische Stereotype in NS-Vergleichen und NS-Metaphern — **281**
 - 5.3.1 ‚Israel als Mörder‘ sowie ‚aggressiver Unrechts- und Unterdrückerstaat‘ — **283**
 - 5.3.2 ‚Juden*Jüdinnen und Israelis haben nichts aus der Shoah gelernt‘ — **287**
 - 5.3.3 ‚Holocaustausbeutung – Juden*Jüdinnen und Israelis ziehen Vorteile aus der Shoah‘ — **290**
 - 5.3.4 ‚Juden*Jüdinnen und Israel sind schuld am Antisemitismus‘ — **294**
- 5.4 Zusammenfassung — **298**

6 Resümee und Ausblick — 302

6.1 Zusammenfassung der Ergebnisse — **302**

6.2 Ausblick und Forschungsdesiderata im Zusammenhang
mit den durchgeführten Analysen — **312**

Quellen- und Literaturverzeichnis — 317

Quellen — **317**

Nummerierte Beispiele — **317**

Beispiele im Fließtext — **320**

Forschungsliteratur — **322**

Korpora und Tools — **336**

Anhang — 337

Register — 351